

Technical Previs

Englisch: Technical Previs (Techvis)

PRODUKTION

Visualisierung komplexer Kamera-, Licht- und VFX-Setups vor dem Dreh — oft 3D-basiert. Zeigt Regie und Technik rechtzeitig, wo die Grenzen sind.

Bevor die erste Kamera rollt, muss geklärt sein, ob das, was die Regie sich vorstellt, technisch überhaupt machbar ist — und unter welchen Bedingungen. Hier springt das Technical Previs ein. Es ist weniger Kunstwerk als Werkzeug: eine detaillierte Simulation von Kamera-Bewegungen, Lichtsetzung und visuellen Effekten im 3D-Raum, lange bevor Material in die Kamera kommt. Nicht für die emotionale Erzählung, sondern für die harten Fakten — Sichtlinien, Kran-Reichweiten, Schattenfall, Rendering-Zeit. Die Praxis funktioniert so: Der Techvis-Supervisor arbeitet mit Kamera und VFX zusammen, baut das Set (oder Teile davon) in 3D nach, positioniert virtuelle Kameras und simuliert die geplanten Moves. Dabei entstehen sofort Konflikte zutage — der Kran passt nicht in den Winkel, den die Regie möchte; die Lichtsetzung wirft Schatten auf Gesichter, die frei bleiben sollen; die geplante VFX-Komposition braucht mehr Platz im Bildraum, als vorhanden ist. Statt das erst am Set zu entdecken, wo Zeit und Budget buchstäblich brennen, klären wir das digital. Am Set selbst ist Techvis dann das Gedächtnis: Der Supervisor hat alle geplanten Positionen, Linsenwahl und Bewegungsprofile dokumentiert. Das spart Setup-Zeit erheblich — der erste Kameraaufbau dauert nicht zwei Stunden Herumexperimentieren, sondern folgt einem bewährten Plan. Für VFX-Heavy Shots ist Techvis essentiell: Grün-Screen-Konfigurationen, Camera-Match-Requirements, Tracking-Marker — alles vorberechnet. Der VFX-Supervisor weiß genau, welche Brennweite, welcher Kamera-Abstand, welche Bewegung er später matchen muss. Typisch wird Techvis bei großen Action-Sequenzen, digitalen Umgebungen oder komplexen Multi-Layer-Szenen eingesetzt — wo improvisieren teuer wird. Für ein Indie-Drama mit statischer Kamera ist es Overkill. Aber für einen Blockbuster-Flug durch eine Stadt, für Stunt-Koordination im Zusammenspiel mit VFX, für Set-Builds an echten Locations mit begrenztem Platz: unverzichtbar. Die beste Regie-Idee ist nur so gut wie ihre technische Realisierbarkeit — Techvis macht das sichtbar, lange bevor der erste Dollar am Set verbrannt ist.

FilmFarm - filmfarm.de/c/technical-previs-techvis